

**5303a. Verwaltungsrechtspflegegesetz (Änderung; Zuständigkeit der Ombudsperson für die BVK)**

<b>Geltendes Recht</b>	<b>Antrag des Regierungsrates vom 6. Juli 2016</b>	<b>Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden vom 19. Mai 2017</b> Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.
<p><b>Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)</b> (vom 24. Mai 1959)</p>	<p><b>Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)</b> <b>(Änderung vom ...; Zuständigkeit der Ombudsperson für die BVK)</b></p> <p><i>Der Kantonsrat,</i> nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 6. Juni 2016, <i>beschliesst:</i></p> <p>I. Das Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 24. Mai 1959 wird wie folgt geändert:</p>	<p><i>Der Kantonsrat,</i> ... ..in die Anträge des Regierungsrates vom 6. Juni 2016 und der Kommission für Staat und Gemeinden vom 19. Mai 2017, <i>beschliesst:</i></p>
<p><b>Aufgabenbereich</b> <b>a. Grundsatz</b></p> <p>§ 89. <sup>1</sup> Die Ombudsperson prüft, ob die Behörden nach Recht und Billigkeit verfahren.</p> <p><sup>2</sup> Als Behörden gelten</p> <p>a. alle Behörden und Ämter des Kantons und der Bezirke, einschliesslich der Vorsorgeeinrichtung für das Staatspersonal sowie der unselbstständigen und der selbstständigen kantonalen Anstalten und Körperschaften, ausgenommen die Zürcher Kantonalbank und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich,</p> <p>b. alle Behörden und Ämter einer Gemeinde, deren Gemeindeordnung das Tätigwerden der Ombudsperson vorsieht.</p>	<p><b>Aufgabenbereich</b> <b>a. Grundsatz</b></p> <p>§ 89. Abs. 1 unverändert.</p> <p><sup>2</sup> Als Behörden gelten</p> <p>a. alle Behörden und Ämter des Kantons und der Bezirke, einschliesslich der unselbstständigen und der selbstständigen kantonalen Anstalten und Körperschaften, ausgenommen die Zürcher Kantonalbank und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, lit. b unverändert.</p>	<p>§ 89. <sup>1</sup> Die Ombudsperson prüft, ob die Behörden und Verwaltungseinheiten des Kantons und der Bezirke nach Recht und Billigkeit verfahren.</p> <p><sup>2</sup> Zusätzlich prüft sie</p> <p>a. die unselbstständigen und die selbstständigen kantonalen Anstalten und Körperschaften, ausgenommen die Zürcher Kantonalbank und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich,</p> <p>b. lit. unverändert.</p>

**Geltendes Recht**

**Antrag des Regierungsrates vom 6. Juli 2016**

**Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden vom 19. Mai 2017**

Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.

II. Diese Gesetzesänderungen unterstehen dem fakultativen Referendum.

\* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Jean-Philippe Pinto, Volketswil (Präsident); Renate Büchi, Richterswil; Michèle Dünki, Glattfelden; Martin Farner, Oberstammheim; Sonja Gehrig, Urdorf; Regula Kaeser, Kloten; Katharina Kull, Zollikon; Jörg Mäder, Opfikon; Walter Meier, Uster; Ursula Moor, Höri; Silvia Rigoni, Zürich; Armin Steinmann, Adliswil; Céline Widmer, Zürich; Erika Zahler, Boppelsen; Martin Zuber, Waltalingen; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.